



Herzkissen-Aktion: Frauen schenken Trost für Brustkrebspatientinnen

Der Kneippverein Fensterbachtal näht Herzkissen für Brustkrebspatientinnen, um Trost und Linderung nach OPs zu bieten.

Amberg, Deutschland - Ein großes Herz für Brustkrebspatientinnen: In Deutschland setzen sich engagierte Gruppen für die Unterstützung von Frauen in einer schweren Zeit ein. Die Frauen des Kneippvereins Fensterbachtal im Landkreis Schwandorf haben mit viel Leidenschaft und Hingabe wunderschöne, handgenähte Herzkissen für Patientinnen des Klinikums St. Marien Amberg geschaffen. „Es ist jedes Jahr wieder ein total schönes Gefühl für uns, diese Herzen zu machen“, äußerte eine der Frauen während der Übergabe. Die Kissen bieten nicht nur einen praktischen Nutzen, sondern fungieren auch als seelische Unterstützung in schwierigen Zeiten, wie vom Chefarzt Professor Dr. Thomas Papathemelis in einer Pressemitteilung betont wird. Jede Patientin kann sich ihr persönliches Kissen auswählen, das nicht nur ansprechend gestaltet ist, sondern auch kleine, aufmunternde Sprüche enthält, um Trost zu spenden. Diese Aktion ist Teil eines ganzheitlichen Ansatzes zur psychologischen Unterstützung von Patientinnen, die mit den Nachwirkungen ihrer Behandlungen zu kämpfen haben. Weitere Informationen sind in einem Bericht von **Mittelbayerische** zu finden.

Herzkissen gegen Schmerzen

In einem ähnlichen Engagement haben die Landfrauen Haseldorfer Marsch in Elmshorn, Schleswig-Holstein, wieder

einmal 207 selbst genähte Herzkissen an das Brustkrebszentrum des Regio Klinikums Pinneberg übergeben. Diese Initiative, die bereits seit 2010 besteht, hat insgesamt über 2.100 Kissen produziert, die speziell dafür entwickelt wurden, Patientinnen nach Brustoperationen zu unterstützen. Die weichen Kissen lindern nicht nur Druck- und Narbenschmerzen, sondern sind auch liebevolle, persönliche Geschenke, die jede Frau nach einer schwierigen Zeit schätzt. Die Initiative wird von einem engagierten Team von Frauen im Alter von 59 bis 85 Jahren getragen, die sich regelmäßig treffen, um neue Kissen zu kreieren. Um weiterhin derartige Spendenaktionen durchzuführen, hoffen die Landfrauen auf die Unterstützung durch die Gemeinschaft, so wie in einem Bericht von **Sana** festgehalten wird.

Beide Initiativen zeigen eindrucksvoll, wie durch kreative und persönliche Projekte ein Stückchen Normalität und Trost in das Leben von Frauen zurückgebracht werden kann, die in einer der herausforderndsten Phasen ihres Lebens Unterstützung benötigen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Amberg, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.mittelbayerische.de • www.sana.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at